

Vorgaben zu Abgabeleistungen an der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte

FORMATE

Poster und Pläne enthalten die für das Projekt wesentlichen Aussagen (z.B. wichtige Analyseschritte, die Darstellung des Konzeptes und in aussagekräftigen Zeichnungen die Darstellung des Entwurfes). Zusammen mit der einleitend zu platzierenden Kurzbeschreibung (s.u.) des Projektes sind die Pläne in Ausstellungen und Präsentationen selbsterklärend.

Das Buch-Format in Form einer gebundenen Broschüre soll dem Rezipienten eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Arbeit ermöglichen und dabei das Projekt auch ohne die Poster verständlich darstellen. Dabei wird hier der Textanteil i.d.R. höher ausfallen. Zusätzliche Inhalte könnten evtl. auch weiterführende Analysen, Erläuterungen, evtl. auch Varianten und nicht weiter verfolgte Ideen sein. Im Buch, dessen Format frei wählbar bleibt (max. A4 in der Höhe und A3 in der Breite), findet auch der Quellennachweis Platz. Der Einsatz generativer KI muss vorab mit den Betreuenden abgesprochen werden (vgl. Leitlinie zum KI-Einsatz, Freigabeerklärung, derzeit DSL-016) und ist im Quellennachweis transparent aufzuführen.

KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTES

In einem zusammenfassenden Kurztext von ca. 2.000 Zeichen sollen Aufgabe, Ziel und Ergebnisse des Projektes beschrieben werden, so dass einem Unbeteiligten ein schneller direkter Einstieg zum Thema ermöglicht wird. Der Kurztext erscheint auf den Plänen (auf dem ersten Poster) und in der Dokumentation. Die Kurzbeschreibung ist verbindlicher Teil jeder Semester- oder Abschlussarbeit.

UMFANG

Poster selbst zu wählender Umfang für die adäquate Projektdarstellung

Dokumentation Seminararbeit 5–10 Textseiten

Arbeiten zu theoretischen Themen:

BA-Thesis 30–40 Textseiten

MA-Thesis 50–60 Textseiten

Arbeiten mit Entwurfsanteil:

BA-Thesis max. 50 Buchseiten

MA-Thesis max. 100 Buchseiten

Textseiten: A4 Standardseite, Schriftgröße 12 / Buchseiten: formatunabhängig

Die Anzahl der Exemplare richtet sich nach der Anzahl der Gutachter*innen, in der Regel:

BA-Thesis 2 Exemplare (ein Exemplar verbleibt an der Professur)

MA-Thesis 3 Exemplare (die Exemplare werden intern verteilt, ein Exemplar verbleibt an der Professur, Weiteres ist mit den externen Prüfer*innen zu klären)

DARSTELLUNG / GESTALTUNG VON PLÄNEN UND DOKUMENTATION

Pläne und Texte sind jeweils auf inhaltliche und gestalterische Logik und Lesbarkeit zu prüfen. Eine Gliederung mit einem erkennbaren „roten Faden“ erleichtert jeder/m Rezipientin/en das Erfassen der Arbeit. Es wird empfohlen, die Präsentation für die jeweilige Zielgruppe und dem Anlass entsprechend inhaltlich und visuell aufzubereiten.

EIGENSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Eine eidesstattliche Erklärung darüber, dass die Arbeit selbständig verfasst wurde (Eigenständigkeitserklärung), ist auf einem separaten Blatt einzureichen und nicht (nur) gebunden in der Arbeit zu verwenden. Bitte verwenden Sie dafür das entsprechende offizielle Formular (derzeit: DSL-015) des Prüfungsamts.

DIGITALE ABGABE/DATEIFORMATE

Sämtliche Ergebnisse sind im Rahmen der Abgabe als digitale Daten per Dateiupload als gezippter Ordner über die Nextcloud, Gigamove (<https://gigamove.rwth-aachen.de>) oder einen anderen Provider abzugeben. Folgende Struktur ist dabei zu berücksichtigen:

Pläne und Dokumentation in ihrer Gesamtheit jeweils als PDF (offenes Format ohne Nutzungseinschränkungen) in druckfähiger Qualität.

Sämtliche darin enthaltene Inhalte sind als logisch benannte Einzeldateien ebenfalls beizufügen:

- Plandarstellungen als maßstäbliche Vektorgrafik als .pdf
- Bildmaterial als .jpg/.tiff (300dpi)
- Textmaterial als .docx

Wir bitten außerdem um Angabe einer privaten Email-Adresse als Kontaktmöglichkeit über die Studienzeit hinaus, da die Uni-Emailadressen nach Studienabschluss ihre Gültigkeit verlieren.

Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
Stand: 30.03.2026